

Tajakante-Klettersteig

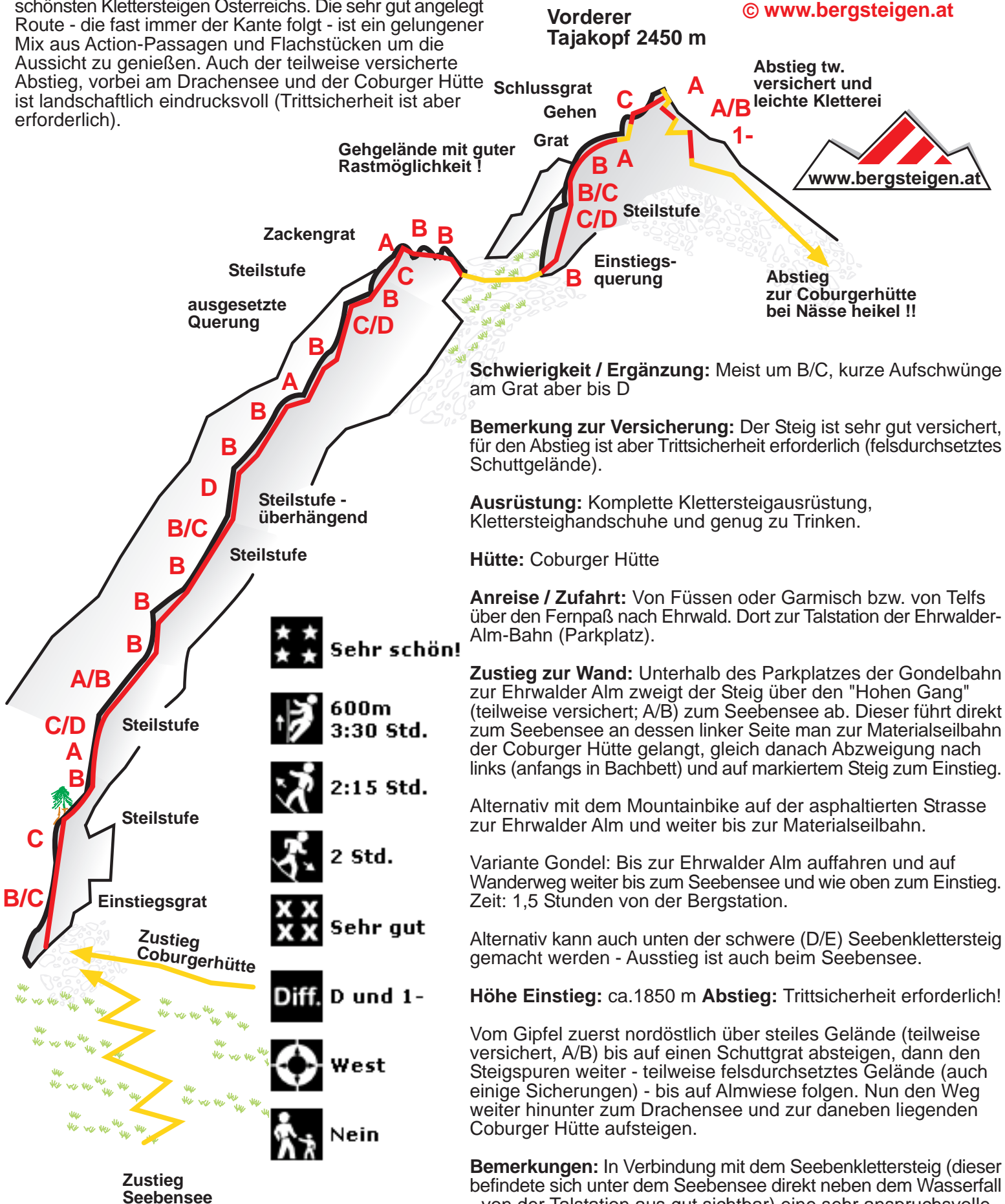
Vorderer Tajakopf 2450 m/

Wetterstein-Gebirge und Mieminger Kette



© www.bergsteigen.at

Der Tajakante-Klettersteig gehört zu den landschaftlich schönsten Klettersteigen Österreichs. Die sehr gut angelegte Route - die fast immer der Kante folgt - ist ein gelungener Mix aus Action-Passagen und Flachstücken um die Aussicht zu genießen. Auch der teilweise versicherte Abstieg, vorbei am Drachensee und der Coburger Hütte ist landschaftlich eindrucksvoll (Trittsicherheit ist aber erforderlich).



Vorderer Tajakopf 2450 m

Abstieg tw. versichert und leichte Kletterei

Gehgelände mit guter Rastmöglichkeit!

Schwierigkeit / Ergänzung: Meist um B/C, kurze Aufschwünge am Grat aber bis D

Bemerkung zur Versicherung: Der Steig ist sehr gut versichert, für den Abstieg ist aber Trittsicherheit erforderlich (felsdurchsetztes Schuttgelände).

Ausrüstung: Komplette Klettersteigausrüstung, Klettersteighandschuhe und genug zu Trinken.

Hütte: Coburger Hütte

Anreise / Zufahrt: Von Füssen oder Garmisch bzw. von Telfs über den Fernpaß nach Ehrwald. Dort zur Talstation der Ehrwalder Alm-Bahn (Parkplatz).

Zustieg zur Wand: Unterhalb des Parkplatzes der Gondelbahn zur Ehrwalder Alm zweigt der Steig über den "Hohen Gang" (teilweise versichert; A/B) zum Seebensee ab. Dieser führt direkt zum Seebensee an dessen linker Seite man zur Materialeiseilbahn der Coburger Hütte gelangt, gleich danach Abzweigung nach links (anfangs in Bachbett) und auf markiertem Steig zum Einstieg.

Alternativ mit dem Mountainbike auf der asphaltierten Strasse zur Ehrwalder Alm und weiter bis zur Materialeiseilbahn.






Variante Gondel: Bis zur Ehrwalder Alm auffahren und auf Wanderweg weiter bis zum Seebensee und wie oben zum Einstieg. Zeit: 1,5 Stunden von der Bergstation.

Alternativ kann auch unten der schwere (D/E) Seebenklettersteig gemacht werden - Ausstieg ist auch beim Seebensee.

Höhe Einstieg: ca. 1850 m **Abstieg:** Trittsicherheit erforderlich!

Vom Gipfel zuerst nordöstlich über steiles Gelände (teilweise versichert, A/B) bis auf einen Schuttgrat absteigen, dann den Steigspuren weiter - teilweise felsdurchsetztes Gelände (auch einige Sicherungen) - bis auf Almwiese folgen. Nun den Weg weiter hinunter zum Drachensee und zur daneben liegenden Coburger Hütte aufsteigen.

Bemerkungen: In Verbindung mit dem Seebenklettersteig (dieser befindet sich unter dem Seebensee direkt neben dem Wasserfall - von der Talstation aus gut sichtbar) eine sehr anspruchsvolle und schwere Klettersteigtour!

-  **Sehr schön!**
-  **600m**
3:30 Std.
-  **2:15 Std.**
-  **2 Std.**
-  **Sehr gut**
-  **Diff. D und 1-**
-  **West**
-  **Nein**

Zustieg Seebensee

Zustieg Coburgerhütte